



Claus Weselsky,
GDL-Bundesvorsitzender

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

in nur wenigen Wochen hat Corona unsere Welt völlig verändert. Viele dürfen nicht mehr zur Arbeit, Freunde und Familie dürfen auch nicht besucht werden. Schulen und Kitas bis auf den Notbetrieb sind geschlossen. Jetzt wird der Hausarrest schrittweise gelockert. Der Schienenverkehr soll ab 4. Mai 2020 hochgefahren werden. Unabdingbar ist dabei der Schutz der Lokomotivführer und Zugbegleiter. Das komplette Zugpersonal muss auch nach dem Verkehrsanstieg mit der vorgeschriebenen Ausrüstung versorgt werden. Unsere Betriebsräte werden penibel darauf achten, dass dies ohne Abstriche klappt.

Damit Eltern bei geschlossenen Kitas und Schulen ihre Kinder betreuen können, haben wir mit der DB eine bis zu 20-tägige Freistellung von der Arbeit bei gleichzeitiger Lohnfortzahlung

vereinbart, falls die Kinder nicht anderweitig untergebracht werden können. Das gilt auch bei einem Pflegebedarf für nahe Angehörige. Die Arbeitsbefreiung ist zwar keine Lösung für alle Probleme, aber sie nimmt vielen Eltern und Pflegenden eine große Last von den Schultern, siehe Seite 5.

Wir haben unsere mehr als 50 Tarifpartner aufgefordert, einen Tarifvertrag zur Kurzarbeit abzuschließen. Die Wettbewerbsbahnen im Regionalverkehr haben positiv reagiert und diesen, auch als starkes Signal in ihre Belegschaften, mit uns abgeschlossen. Die Beschäftigten erhalten damit zusätzlich zum gesetzlich vorgeschriebenen Kurzarbeitergeld einen Zuschlag, der ihnen 90 Prozent des Nettoentgelts gewährleistet und einen Kündigungsschutz. Unsere Tarifverträge bieten eine hohe finanzielle Sicherheit und sichern den Arbeitsplatz auch in Corona-Zeiten, siehe Seite 8. Unsere Betriebsräte achten allerdings penibel darauf, dass Kurzarbeit nur dann eingeführt wird, wenn die Arbeit tatsächlich wegfällt, siehe Seite 6.

Die Ergebnisse unserer 2. Umfrage „Mit Sicherheit“ haben deutlich gezeigt, wo die Kollegen im und am Zug der Schuh besonders drückt. Teil 4 beleuchtet den Fahrplan zur Gesamtauswertung, siehe Seite 16. Klar ist: Es herrscht weiterhin dringender Handlungsbedarf.

Grund zur Freude hat das Zugpersonal der vlexx. Noch vor der Corona-Pandemie konnte die GDL gleich in der ersten Verhandlungsrunde zahlreiche Verbesserungen im Haustarifvertrag des Unternehmens abschließen, darunter Entgelterhöhungen und die Absenkung der Arbeitszeit. Zusammen mit den zuvor erzielten Verbesserungen im Konzern-Rahmentarifvertrag Netinera ergibt das ein rundum überzeugendes Paket siehe Seite 20.

Das Leben geht weiter und wir stehen unseren Kollegen trotz Corona-Pandemie mit Rat und Tat zur Seite. Wir sorgen dafür, dass unsere Kollegen den dringend notwendigen Schutz im Arbeitsleben erhalten. Durch unseren Zusammenhalt können wir solch hochgesteckte Ziele auch erreichen. Vielen Dank dafür.

Claus Weselsky

Herausgeber: Gewerkschaft Deutscher Lokomotivführer (GDL), Baumweg 45, 60316 Frankfurt am Main, Postfach 60 08 94, 60338 Frankfurt am Main. **Telefon:** 069.405709-0. **Internet:** <http://www.gdl.de>. **Redaktion:** Verantwortliche Redakteurin für das GDL Magazin VORAU: Gerda Seibert, **Telefon:** 069.405709-111. **Redakteur:** Stefan Mousiol, **Telefon:** 069.405709-112. **Telefax:** 069.405709-129. **E-Mail:** presse@gdl.de. Keine Haftung für unverlangte Einsendungen. **Layout:** Jost von Thenen. **Titel:** © Adobe Stock / Romolo Tavani, GDL. **Bezugsbedingungen:** Die Zeitschrift erscheint zehnmal jährlich und ist für Mitglieder der Gewerkschaft Deutscher Lokomotivführer im Beitrag enthalten. Nichtmitglieder können das Magazin über den Verlag für jährlich 20 Euro plus Versandkosten erwerben. **Verlag:** GDL-Vermögenssträgergesellschaft mbH, Baumweg 45, 60316 Frankfurt am Main. **Telefon:** 069.405709-113.

Herausgeber der dbb Seiten: Bundesleitung des dbb beamtenbund und tarifunion – Bund der Gewerkschaften des öffentlichen Dienstes und des privaten Dienstleistungssektors – Friedrichstraße 169, 10117 Berlin. **Telefon:** 030.4081-40. **Telefax:** 030.4081-5598. **Internet:** www.dbb.de. **E-Mail:** magazin@dbb.de. **Leitende Redakteurin:** Christine Bonath (cri). **Redaktion:** Jan Brenner (br). **Redaktionsschluss:** am 10. jeden Monats. Namensbeiträge stellen in jedem Falle nur die Meinung des Verfassers dar. **Verlag:** DBB Verlag GmbH. **Internet:** www.dbbverlag.de. **E-Mail:** kontakt@dbbverlag.de. **Verlagsort und Bestellschrift:** Friedrichstraße 165, 10117 Berlin. **Telefon:** 030.7261917-0. **Telefax:** 030.726191740. **Herstellung:** L.N. Schaffrath GmbH & Co. KG DruckMedien, Marktweg 42-50, 47608 Geldern. **Layout:** Dominik Allartz. **Anzeigen:** DBB Verlag GmbH, Mediacyber, Dechenstr. 15 a, 40878 Ratingen. **Telefon:** 02102.74023-0. **Telefax:** 02102.74023-99. **E-Mail:** mediacyber@dbbverlag.de. **Anzeigenleitung:** Petra Opitz-Hannen, **Telefon:** 02102.74023-715. **Anzeigenverkauf:** Christiane Polk, **Telefon:** 02102.74023-714. **Anzeigenposition:** Britta Urbanski, **Telefon:** 02102.74023-712. **Preisliste 61 (dbb magazin) und Preisliste 21 (GDL Magazin VORAU),** gültig ab 1.10.2019. **Druckauflage:** dbb magazin: 567 704 (IVW 1/2020). **Anzeigenschluss:** 6 Wochen vor Erscheinen. Gedruckt auf Papier aus elementar-chlorfrei gebleichtem Zellstoff. **ISSN 1438-0099**

Leitartikel

GDL schützt auch in Corona-Zeiten 4

Betriebsrat

Betrieblicher Schutzschild in Zeiten der Krise: Konsequente Mitbestimmung trotz Corona! 6

Tarifpolitik

Kurzarbeit in Eisenbahnverkehrsunternehmen: Sicherung der Arbeitsplätze 8

Bahn- und Verkehrspolitik

DB-Bilanz 2019: Zügiger Ausbau mit integriertem Taktfahrplan 12

Gewinnspiel

Gewinnspiel – Kennen Sie den? 14

Mit Sicherheit

Ergebnisse der zweiten GDL-Umfrage „Mit Sicherheit“ (Teil 4): Mehrwert für das Zugpersonal – Potenzial für die Wissenschaft 16

Blickpunkt Bahnen

Tarifverhandlungen in Krisenzeiten vlexx GmbH: 18

Abschluss in nur einer Runde! 20

Arbeits- und Sozialrecht

Pause machen – aber richtig! 22

Technik/Betrieb

Der „KISS“ fährt für DB Fernverkehr (Teil 5) 24

Persönliches

Gratulation 28

Herzlichen Glückwunsch, Reinhold Vieback 29

Trauer 30

fokus

Auswirkungen der Coronavirus-Krise: Auszubildende nicht vergessen 31

Arbeiten in Zeiten der Pandemie: Unverzichtbare im Schatten 32

spezial

Regierungsentwurf für ein Grundrentengesetz: Start des Gesetzgebungsverfahrens 41

Systemrelevante Berufe: Dringend gebraucht, gering geschätzt 44